

Berner Sängerschaft tagte in der Aareschlucht

Autor(en): **Hug, André**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 82

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954563>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berner Sängerschaft tagte in der Aareschlucht

Die Gemeinde Spiez wird das Bernische Kantonalgesangfest im nächsten Jahr ausrichten. Dies wurde an der Versammlung der Delegierten des Berner Kantonalgesangverbandes (BKGV) in der Aareschlucht in Meiringen bekannt.

Die Kirche Spiez, das Kirchgemeindehaus, das Zentrum Lötschberg und die Schulanlage Längenstein begrenzen ein ideal geeignetes Festgelände. Es liegt nahe beim Bahnhof, bietet viele Übungs- und Vortragsräume an, und die freie Matte nimmt ein Festzelt für 2000 Personen auf.

All dies erfuhren die Delegierten des Berner Kantonalgesangverbandes (BKGV) an ihrer ordentlichen Versammlung aus dem Mund ihrer Sängerkameraden Franz Arnold und Ernst Büchi. Arnold, vollamtlicher Spiezer Gemeindepräsident, präsidiert das Organisationskomitee des Kantonalen 2010, Büchi ist Präsident des Männerchors Spiez, der zusammen mit den Joy Singers und dem Gemischten Chor Faulensee für die Durchführung des grossen Sängerfestes von Ende Mai nächsten Jahres verantwortlich ist.

Antrag abgelehnt

Geleitet von Andreas Meier eröffneten der Frauen- und Töchterchor und der Männerchor Sängerbund Meiringen als gastgebende Vereine die Versammlung mit stimmungsvollen Liedern. Dann führte BKGV-Präsident Kurt W. Gaggeler die stimmberechtigten Delegierten, die sich im Restaurant Aareschlucht eingefunden hatten, mit Humor und sicherer Hand durch die Traktanden.

Eine Kontroverse

Einzig das Festsetzen der Mitgliederbeiträge löste eine Kontroverse aus: «Für die administrativen Vorbereitungen des Bernischen Kantonalgesangfestes 2010 in Spiez wird ein Organisationsbeitrag von 60 Franken pro Verein erhoben», hiess es im Antrag des BKGV-Vorstands. Demgegenüber verlangte der Delegierte des Gemischten Chors Limpachtal, der Organisationsbeitrag sei nicht den Chören anzulasten, sondern von dem Verbandsvermögen abzuzweigen. Doch nach den Erläuterungen von

Finanzchef Fritz Marti lehnte die Versammlung Claude Dancets Antrag mit 137 zu 14 Stimmen ab.

Drei Mitglieder der BKGV-Geschäftsleitung, Finanzchef Fritz Marti, Zollikofen, Peter Marti, Huttwil, Leiter der Musikkommission, Erich Roth, Unterseen, vom Ressort Jugend, hatten ihre Demissionen eingereicht, zudem scheidet Barbara Marmet, Wichtrach, aus der Musikkommission aus. Diesem Fachorgan der Geschäftsleitung stehen Aufgaben und Kompetenzen zu, die vorab der Förderung des Gesanges im Verbandsgebiet dienen - ihre Mitglieder sind musikalisch ausgebildet und haben Chorleitererfahrung. Nach dem Verlesen der ausführlichen Laudationes wurden die vier Demissionierenden mit grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern BKGV ernannt. Zu neuen GL - Mitgliedern erkoren wurden Jürg Kofler aus Sumiswald sowie Romy Dübener aus Zäziwil. Die bekannte Sängerin, Gesangspädagogin und Stimmbildnerin übernimmt das Präsidium der Musikkommission. Die Delegierten wählten schliesslich Liliane Hostettler, Langenthal, Hans Brunner, Thun, und Hans-Rudolf Flückiger, Bern, zu Mitgliedern der Kontrollstelle, wo sie André Pestoni, Hans Kelterborn und Jürg Kofler ersetzen.

Keine Opposition erwuchs dem Vorschlag der Geschäftsleitung, die Einzelmitgliedschaft für Dirigenten und Sänger zu schaffen, die in keinem BKGV-Chor Mitglied sind. Der Vorstand wird die entsprechende Statutenänderung der DV im 2011 unterbreiten.

André Hug